

STELLENAUSSCHREIBUNG
(Kennziffer 1371)

Im Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums des Innern ist bei der **Landesdirektion Sachsen in Leipzig** die Stelle eines

Referenten (m/w/d) im Referat 36
„Luftverkehr und Binnenschifffahrt“

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Sie wollen Verantwortung für das Gemeinwohl tragen, eine abwechslungsreiche Tätigkeit an einem krisensicheren Arbeitsplatz wahrnehmen und die Zukunft unseres Landes mitgestalten? Dann bewerben Sie sich jetzt!

Die Landesdirektion Sachsen mit ca. 1.600 Bediensteten an den drei Standorten Chemnitz, Dresden und Leipzig ist ein wichtiger Teil der Staatsverwaltung und eine der größten Behörden des Freistaates Sachsen. Eingebettet zwischen Staatsregierung und den Kommunen hat sie im Freistaat Sachsen die Aufgabe, europäisches, bundesdeutsches und sächsisches Recht, insbesondere auf den Gebieten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, des Umwelt- und Arbeitsschutzes und der Infrastruktur zu vollziehen. Schwerpunkte bilden u. a. die Bewilligung von Fördermitteln, die Genehmigung großer Infrastrukturvorhaben und des Betriebs technischer Anlagen sowie die Ausübung der Fach- und Rechtsaufsicht gegenüber nachgeordneten Behörden.

Das Referat 36, mit Dienstsitz in der Dienststelle Dresden, ist obere Luftverkehrs- und Luftsicherheitsbehörde in Sachsen, genehmigt und überwacht insbesondere Flugplätze, Luftfahrtunternehmen und Flugschulen, erteilt Pilotenlizenzen und führt Zuverlässigkeitsüberprüfungen bei Personen durch, die Zugang zu den Sicherheitsbereichen haben. Darüber hinaus ist das Referat 36 obere sächsische Hafen- und Schifffahrtsbehörde und u. a. zuständig für die Aufsicht über die sächsischen Binnenhäfen an der Elbe und das Treffen schiffsverkehrlicher Anordnungen.

Ihre Arbeitsaufgabe umfasst insbesondere:

- die Leitung der örtlichen Luftaufsicht am Flughafen Leipzig/Halle, vertretungsweise auch am Flughafen Dresden,
- die Durchführung von Vorfeldinspektionen und Ausbildung sowie Schulung von SAFA-Inspektoren und Beauftragten für Luftaufsicht (BfL) an beiden Flughäfen,
- das fachliche Anleiten der Bediensteten der örtlichen und überörtlichen Luftaufsicht,
- das Ausarbeiten von flugsicherheitstechnischen Stellungnahmen oder Genehmigungen zu Bauvorhaben bis 100 Meter Höhe oder Luftfahrthindernissen im Bauschutzbereich des Flughafens sowie
- die Mitwirkung im Rahmen des gemeinsamen Managementsystems der sächsischen Luftfahrtbehörden in Sachsen.

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter der

Kennziffer 1371
bis zum **4. Dezember 2023**

an das
SÄCHSISCHE
STAATSMINISTERIUM DES
INNERN
Personalreferat
Wilhelm-Buck-Str.2
01097 Dresden

bzw. per E-Mail an
Bewerbungen@
smi.sachsen.de.

Informationen zum Zugang für verschlüsselte/signierte E-Mails/elektronische Dokumente sowie De-Mail finden Sie unter
<https://www.smi.sachsen.de/kontakt-und-anfahrt-3987.html>.

Datenschutzrechtliche Informationen zur Bewerberdatenverarbeitung finden Sie auf unserer Internetseite
<https://www.smi.sachsen.de/datenschutz-informationspflichten.html#a-4330>.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Grau Glathe,
Telefon 0351/564-31236
zur Verfügung.

Die regelmäßige Aufgabenwahrnehmung erfolgt in der Außenstelle der Landesdirektion Sachsen am Flughafen Leipzig/Halle.

Zwingende Voraussetzungen für Ihre Tätigkeit sind ein abgeschlossener Diplomstudiengang, Masterstudiengang oder ein vergleichbarer Abschluss an einer Universität, einer Technischen Hochschule oder einer anderen wissenschaftlichen Hochschule **oder** ein abgeschlossener Masterstudiengang an einer Fachhochschule

- in der Fachrichtung Luft- und Raumfahrttechnik, Luftverkehr oder Maschinenbau
oder
- in einer sonstigen ingenieurwissenschaftlichen oder technischen Fachrichtung mit nachgewiesenen Kenntnissen und langjährigen praktischen Erfahrungen beim Betrieb oder der Instandhaltung von Luftfahrzeugen
jeweils in Verbindung mit
- einer Erlaubnis (Lizenz) für Luftfahrzeugführer (Berufs-, Privatflugzeugführer mit entsprechenden Berechtigungen) oder einer Lizenz für freigabeberechtigtes Personal
und
- sehr guten Englischkenntnisse mindestens ICAO Sprachlevel 4 (aktueller Nachweis erforderlich).

Die Aufgabenerfüllung erfordert ein hohes Maß an Sozialkompetenz und ausgeprägten kommunikativen Fähigkeiten, insbesondere eine eindeutige, verständliche und adressatengerechte sowie zielgerichtete Kommunikation. Darüber hinaus wird die Fähigkeit erwartet, getroffene Entscheidungen zu vertreten, durchzusetzen und letztendlich Verantwortung für die Zielerreichung zu übernehmen. Ein Führerschein der Klasse B und die Bereitschaft zum Führen eines Dienst-Kraftfahrzeuges sind für die Erledigung der Aufgaben ebenso erforderlich wie die Bereitschaft zum Außendienst sowie bei Bedarf Nacht-, Wochenend- und Feiertagsdienst. Die physische Mobilität für die Wahrnehmung von Außendienstaufgaben wird dabei vorausgesetzt.

Besonders für die Stelle geeignet sind Sie bei:

- einem hohen Erfahrungswissen im flugsicherheitstechnischen und luftfahrttechnischen Bereich sowie in Betriebsabläufen an Flughäfen,
- einer mindestens zweijährigen Berufserfahrung im öffentlichen Dienst und im Aufgabengebiet.

Wir bieten:

- einen sicheren, anspruchsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz, auf dem Sie die Zukunft unseres Landes mitgestalten können,
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten, Möglichkeiten zum Freizeitausgleich und zum mobilen Arbeiten,
- ein gutes Arbeitsklima in einem engagierten Team,
- ein Job-Ticket der Deutschen Bahn bzw. des jeweiligen Verkehrsverbundes im Freistaat Sachsen,

- eine kompetente Einarbeitung in das Aufgabengebiet und bedarfsorientierte, vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten sowie berufliche und persönliche Entwicklungschancen,
- alle Vorteile der Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, wie eine betriebliche Altersvorsorge und die Zahlung vermögenswirksamer Leistungen,
- einen jährlichen Urlaubsanspruch von 30 Tagen,
- eine Jahressonderzahlung für Tarifbeschäftigte.

Gut zu wissen:

Auf das Arbeitsverhältnis finden die Regelungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) Anwendung. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L ([Link zur Entgelttabelle](#)).

Der Dienstposten ist für Beamte der zweiten Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 zugeordnet und bietet je nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung sowie im Rahmen der zur Verfügung stehenden Planstellen Aufstiegsmöglichkeiten bis Besoldungsgruppe A 14.

Die Sächsische Staatsverwaltung setzt auf ein Arbeitsumfeld, an dem jeder Mensch gleichberechtigt und selbstbestimmt teilhaben kann und wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen ungeachtet der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, des Alters, der Religion oder der Identität. Wir sind bestrebt, Menschen mit Behinderungen oder ihnen Gleichgestellte besonders zu fördern, achten im Bewerbungsverfahren bei gleicher Eignung auf ihre bevorzugte Berücksichtigung und bitten daher um entsprechende Hinweise in Ihrer Bewerbung.

Wir konnten Ihr Interesse wecken?

Dann freuen wir uns über die Zusendung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Bewerbungsanschreiben, Lebenslauf, Abschlusszeugnisse, Pilotenlizenz und sofern vorhanden aktuelle Leistungsnachweise wie Beurteilungen, Arbeitszeugnisse etc. sowie ggf. die Zustimmung für die Einsicht in Ihre Personalakte).